

Grußwort des Landrates des Landkreises Roth zum 83. Bundestag des Frankenbundes am 12. Mai 2012

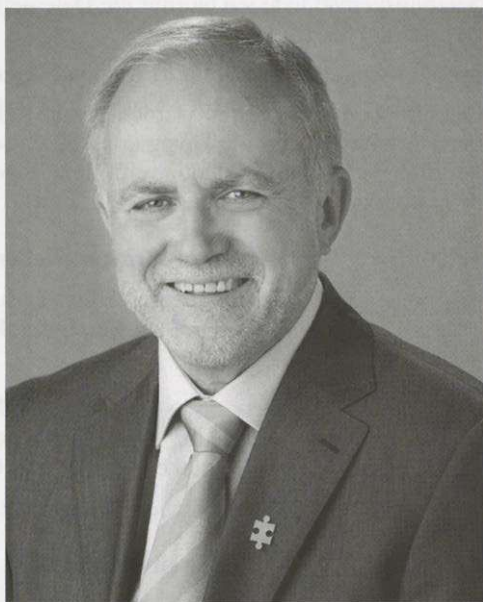
*Sehr geehrte Damen und Herren,
als Delegierte und Gäste des 83. Bundestages
des Frankenbundes darf ich Sie ganz herzlich
im Landkreis Roth sowie als Hausherr auf der
Burg und im Haus des Gastes in Hilpoltstein,
in Mittelfranken, erstmals begrüßen.*

*Alexander von Humboldt, der mit Amalie von
Helvig, einer geborenen von Imhoff aus dem
Landkreisort Mörlach (Stadt Hilpoltstein) be-
freundet war, sagte einst: „Nur wer die Ver-
gangenheit kennt, hat eine Zukunft.“ Dieses
Motto ist unser Leitspruch.*

*Sehens- und erlebenswert für Kinder und Er-
wachsene ist unsere vielfältige Museumsland-
schaft, die sich seit den 1970er Jahren ent-
wickelt hat. Heute öffnen gleich eine ganze
Reihe kleiner, aber feiner Museen für Besucher
ihre Türen.*

*In den 1980er Jahren sind die beiden Land-
kreismuseen „Historischer Eisenhammer Ek-
kersmühlen“ und das „Vor- und Frühge-
schichtliche Museum Thalmässing“ aufgebaut
worden. Das „Rother Fabrikmuseum“, das
„Klöppelmuseum Akenberg“ und das „Jüdi-
sche Museum Georgensgmünd“ bereichern
ebenfalls den Geschichtslandkreis Roth. Her-
ausragend sind auch das „Haus fränkischer
Geschichte“ in Akenberg, das „Handwerks-
museum Schwarzes Roß“ in Hilpoltstein und
das neue „Archäologiemuseum Greding“. Durch
Privatinitiativen sind Sammlungen zu
den Themenbereichen „Landwirtschaft“ und
„Oldtimer“ hinzugekommen, die genauso ih-
ren Stellenwert haben. In Kammerstein, Gre-
ding und Spalt werden neue Museumsprojekte
unsere Geschichtslandschaft noch bunter ma-
chen.*

*Geschichte kann man in unserem Landkreis
auch wandernd erfahren. Dazu laden der
„Burgen- und Schlösserwanderweg“, der „Ar-
chäologische Wanderweg“ und der „Grenz-
wanderweg“ bei Thalmässing, „Der Mühlen-
weg von Hilpoltstein nach Roth“ und viele
weitere Wege ein.*



*Kirchenführungen, Stadtführungen und ge-
führte Wanderungen werden über das ganze
Jahr angeboten. Die Führungen „Auf den Spu-
ren der Kelten“ sind bei Einheimischen und
Besuchern sehr beliebt. Der „Tag der Ge-
schichte(n)“ mit seinem vielfältigen Angebot
ist hitverdächtig. Sie sehen, im Landkreis Roth
wird Geschichte lebendig.*

*In guter Kooperation mit unseren Gemeinden
haben wir die Weichen für eine Zukunft ge-
stellt, die auch den nachfolgenden Generati-
onen Raum zum Leben und Arbeiten in einem
ökologischen und ökonomischen intakten Um-
feld läßt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
einen schönen Aufenthalt und viel Erfolg bei
Ihrer Tagung.*

Herbert Eckstein
Landrat
des Landkreises Roth

